

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 16 (1938)
Heft: 4

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

28./29. Mai: *Schafalägerzähne* 1856 m - *Spitze Fluh*. Nachmittagszug Thun, Horrenegg (Eriz) 3 Std., Schafalägerzähne - Sigriswiler Rothorn - Spitze Fluh - Gunten 10 Std. Fr. 7.—. Leiter: Willy Trachsel, Elfenaueweg 17a.

27. Mai: *Anmeldeschluss und Besprechung zu den beiden Pfingsttouren*: «Ulrichshorn - Balfrin» und «Hohgant - Schibegütsch».

Photosektion: Sitzung Mittwoch, den 11. Mai 1938, abends 8 Uhr, im Clublokal zur Webern: «*Bildbesprechung*». Wir erwarten von jedem Mitglied ein Bild.

Gesangssektion: Proben jeweilen Freitag, den 29. April, den 6. und 13. Mai 1938, abends 8 Uhr, im Hotel Bristol, I. Stock. Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen ersucht.

Mitgliederliste.

Neueintritte April 1938.

Binz Werner, Kaufmann, Bergstrasse 5, Wabern-Bern.

Niggeler Ulricho Rico, kfm. Angestellter, zurzeit Milchbuckstr. 54, Zürich 6.

Sahli Walter, Buchhalter, Willadingweg 30, Bern.

Schmid Hermann, Hotelier, Bellevue Palace, Bern.

Seelhofer Max, Elektromonteur, Standstrasse 62, Bern.

Trümpi Heinrich, Kupferstecher, Münzrain 16, Bern (Uebertritt von der J. O.).

Anmeldungen.

Kobel Max, Zimmermann, Könizstr. 71, Bern (Uebertritt von J. O.).

Müller Hans, Feinmechaniker, Bahnhofstrasse 6, Zug.

Riesen Paul, städt. Beamter, Morillonstrasse 8, Bern.

Schwab Fritz, Restaurateur z. Zytglogge, Bern.

Streuli Fred, Kaufmann, Feldeckweg 7, Bern.

Sektions-Nachrichten.

Clubsitzung Mittwoch, 6. April 1938, im Casino.

Vorsitz: Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 150 Mitglieder.

Der Präsident begrüsst ausser den Clubmitgliedern speziell Herrn Prof. Dr. Hahnloser und den Vortragenden der Sitzung Herrn Dr. A. Hromatka aus Wien.

Dieser berichtet, unterstützt von zahlreichen prächtigen Lichtbildern, über eine Skitour grössten Ausmasses in einem ausseralpinen Gebirge. Seine mit 2 Freunden durchgeführte Längsüberschreitung des Zentralkaukasus mit Ski ohne Zwischenabstieg half mit, den Kaukasus skitouristisch zu erschliessen. Mit Bewunderung erfüllen den Zuhörer die Leistungen der Teilnehmer, denen schlechtes Wetter und Aufstiege durch schwierige Eisbrüche mit gewaltigem Gepäck fast unmögliche Aufgaben stellten. Trotz Mangels an guten Karten wurde das vorgesteckte Ziel erreicht. Spontaner Beifall verdankte dem Vortragenden seine hochinteressanten Ausführungen.

Geschäftliches: Das in Nr. 5 der Club-Nachrichten veröffentlichte Protokoll der März-sitzung wird genehmigt. Die in gleicher Num-

mer zur Aufnahme angemeldeten Herren werden auf Antrag des Vorstandes in die Sektion aufgenommen.

Der Vorsitzende gibt Kenntnis vom Hinschiede des Clubkameraden A. Stähli, Postrevisor in Langenthal. Die Versammlung ehrt sein Andenken in üblicher Weise.

Die auf Seite 41 der Märznummer der C. N. publizierte Jahresrechnung von 1957 wird unter Dechargeerteilung an den Kassier, Herrn Jäcklin, genehmigt. Der Ueberschuss, welcher dank vorsichtiger Geschäftsführung erzielt wurde, wird auf Antrag des Vorstandes dem Hütten- und Wegefonds zugewiesen. Mit Stolz darf auf die finanziellen Leistungen der Sektion Bern in den letzten Jahren hingewiesen werden. Noch heute unterstützt die Sektion alljährlich das Alpine Museum mit einem ansehnlichen Betrag. Anschliessend dankte der Vorsitzende unserm Ex-Kassier Herrn Jäcklin und seiner Gattin für die mustergültige Rechnungsablage.

Nach 15 Jahren unfallfreier Tätigkeit der J. O. sind in der Mürren Skiwoche 12 unserer Junioren einer Katastrophe entgangen, indem eine Lawine dieselben verschüttete. Doch wurde niemand verletzt. Der Vorstand hat nun eine Kommission ernannt, welche nach Prüfung aller Umstände an der nächsten Sitzung einen objektiven Bericht abgeben wird.

Der Skichef macht auf die hochalpine Skiübungswoche im Jungfraugebiet aufmerksam. Diese findet vom 1. bis 7. Mai statt und bietet unter der Leitung von Bergführer Fritz Steuri jun. aus Grindelwald ski- und bergtechnische Uebungen, denen sich Besteigungen von Skigipfeln in diesem prächtigen Berggebiet anschliessen werden.

Der Protokollführer i. V.: *Hs. Duthaler.*

75 Jahre S. A. C. Bern.

«Dert wyt äne glänze d'Schneebärge vor em blaue Himmel.
Wie schön doch das Land zu syne Chinder redt! Es dunkt
ein, alle Friede vo der Wält syg wie us Bränten über is us-
geschüttet!» Rud. v. Tavel.

Genau so tief begeistert und beglückt über die Schönheit unserer Heimat und besonders unserer Bergwelt waren wohl auch die wackern Bergfreunde, als sie vor 75 Jahren den Grundstein legten zum Aufbau unserer Bernersektion des S. A. C.

Wenn auch in den letzten Jahren der Drang nach vorwärts und aufwärts im Verein mit der stets weiter entwickelten Technik des Bergsteigens befürchten liess, dass Herz und Gemüt zu kurz kommen könnten, so haben wir doch immer wieder erfahren, dass der alte Berggeist, der den Menschen zu tiefst anpackt, immer noch

lebt und fähig geblieben ist, dem Bergsteiger das Herz aufzuschliessen für alles Hohe und Schöne dieser Welt.

Wir laden alle Clubkameraden mit ihren Angehörigen ein,

**Samstag, den 14. Mai 1938 im Burgerratssal des Kasino Bern
um 17¹/₂ Uhr an der Jubiläumsfeier**

unserer Sektion teilzunehmen.

Hier das offizielle Programm:

Bernermarsch Orchestersektion

Eidgenossen Gott zum Gruss! Gesangssektion

Begrüssung und Ansprache durch den Sektionspräsidenten, Herrn
Dr. K. Guggisberg.

Vortrag mit Lichtbildern über «Walliservolk am Werktag und
Feiertag». Referent: Herr Sek.-Lehrer O. Stettler.

Dem Schweizerland Gesangssektion

Schweizer Waffenbrüder, Marsch Orchestersektion

Um 19¹/₂ Uhr findet im Hotel Bellevue-Palace *ein Bankett* statt mit darauffolgendem *Herrenabend*. — Wir erwarten sehr viele Teilnehmer, um so mehr, als die kulinarischen und die darauffolgenden unterhaltsamen Genüsse allen Teilnehmern sicherlich wohlbekömmlich sein werden.

Die Bankettkarte ist ab 7. Mai zum Preise von Fr. 4.50 im Vorverkauf bei der Firma Heck, Optiker, Marktgasse 9, erhältlich.

Damit auch unsere Frauen und weitem Angehörigen mitfeiern können, haben wir für Sonntag Nachmittag ab 5 Uhr den grossen *Bärensaal in Münchenbuchsee* für den S. A. C. reserviert. — Die Gesangssektion, unser Orchester, sowie eine Ländlermusik werden für Unterhaltung reichlich besorgt sein. — Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt und wir hoffen auf eine grosse Beteiligung seitens unserer Mitglieder und ihrer werten Angehörigen.

Mit Clubgruss

Der Vorstand und die Vergnügungskommission.

Kompasskurs.

Der Kompass muss von jedem Bergsteiger als eines der wichtigsten Begleitinstrumente eingeschätzt werden. Damit er aber im Ernstfalle den erwarteten, nützlichen Dienst erweisen kann, muss man mit seiner Handhabung so vertraut sein, dass u. a. Marschrichtungs- und Standortsbestimmungen selbst dann unzweifelhaft richtig und mit dienlicher Genauigkeit ausgeführt werden, wenn die Konzentrations- und Ueberlegungsfähigkeit des Bedienenden durch Witterungsunbill und Ermüdung stark reduziert ist. Es ist also unbedingt notwendig, dass man sich im Gebrauch des Kompasses sorgfältig übt. Diese Gelegenheit unter kundiger Leitung zu bieten, ist Zweck des bevorstehenden Kurses. Der Leiter, Herr P. Bühler,



Das größte finanzielle Problem jedes Menschen.

40 Arbeitsjahre sind dem Menschen gegeben. Dem Einen etwas mehr, dem Andern etwas weniger. —

Wissen Sie schon, dass für 87 von 100 Männern, die das 60. Altersjahr überleben, von Verwandten, Freunden, oder von der Armenpflege gesorgt werden muss? — Klingt das nicht fast unglaublich? Und doch ist es Tatsache. —

Wenn wir 60 oder 65 Jahre alt sind, können wir dieser Frage nicht mehr ausweichen.

WER SORGT DANN FÜR UNS ?

Die Eigenpension der „Genfer-Leben“

ermöglicht es jedermann, sich für die eigenen alten Tage, oder der Familie für den Ablebensfall des Versorgers ein regelmässiges Einkommen von Fr. 100, 200, 400 oder mehr zu sichern. —

Wir geben Ihnen gerne Auskunft über diese moderne, allen Anforderungen anzupassende Fürsorge-Möglichkeit.

Bitte, telefonieren oder schreiben Sie an

Hans Berger, Generalagent, Bern, Telephon 32.940
oder an die Generalvertretung **W. Gurtner**, Tel. 22.547

Herren - Anzüge	von Fr. 50. —	bis Fr. 110. —
Herren - Mäntel	„ „ 50. —	„ „ 110. —
Ski - Anzüge	„ „ 45. —	„ „ 90. —

Sorgfältige Näharbeit
Tadelloser Sitz und Schnitt

Tuchfabrik Schild A. G. Bern

Wasserwerksgasse 17 (Matte)

Telephon 22.612

KAKAO
SCHOKOLADE
BISCUITS

TEE
TALISMALT
KAFFEE

CHOCOLAT VILLARS

BERN



Bahnhofplatz

*Die Schweizer Qualitäts-Kleidung
mit den vorteilhaften Preisen · Erstklassige Massabteilung*

Vor jeder Reise

sollten Sie sich wegen kostenloser Auskunft an uns wenden. Wir geben alle Billets zu amtlichen Preisen aus, sei es für Bahn, Schiff, Auto oder Flugzeug. Oft grosse Ermässigungen.

RITZ-TOURS

SPITALGASSE 38, BERN

Telephon
24.786

Programme
verlangen!

Sattlerei

K. v. HOVEN

Kramgasse 45 BERN

**Bergsport- und
Reiseartikel sowie
Lederwaren**

Grosse Auswahl — Mässige Preise

Sie denkt:



Uhren I. W. C. und Eterna

Bijouterie

Silber-Bestecke

Reparaturen

am vorteilhaftesten von

R. W. HUGENTOBLER

SPITALGASSE 16 · TELEPHON 34.684

Kartograph der Eidg. Landestopographie, verfügt über Erfahrung auf diesem Instruktionsgebiet und bietet die Gewähr, dass die praktischen Ziele des Kurses auch tatsächlich erreicht werden.

Program m des Kurses.

Dienstag, 10. Mai: Theorieabend. Kompasslehre. Messen und Auftragen von Winkeln mit dem Kompass auf der Karte.

Samstag, 21. Mai, nachmittags: Praktische Uebungen (in der Umgebung der Stadt). Orientieren. Messen und Abstecken von Richtungen im Gelände mit dem Kompass.

Samstag, 28. Mai, nachmittags: Praktische Uebungen (in der Umgebung der Stadt). Uebertragung von Richtungen aus der Karte ins Gelände und umgekehrt. Orientieren durch Einvisieren. Standortsbestimmungen. Panoramen. Bestimmung der Deklination.

abends: Nachtübung in unbekanntem Gelände in patrouillenmässiger Durchführung.

Kursmaterial. Die Teilnehmer haben einen Maßstab von ca. 50 cm Länge, einen harten Bleistift und Schreibpapier mitzubringen. Wer im Besitze eines Kompasses ist (Büchi-Busssole oder Bézard-Kompass), hat denselben ebenfalls mitzubringen. Instruiert wird an Hand der «Büchi-Busssole». Denjenigen, die keinen Kompass besitzen, sei mitgeteilt, dass die Fa. E. F. Büchi, Söhne, Spitalgasse 18, in entgegenkommender Weise eine Anzahl Bussolen für den Kurs leihweise zur Verfügung stellt und diese nachher auch zu reduziertem Preise auf Wunsch abgibt.

Organisation und Leitung des Kurses: Dr. A. Huber, Ostring 58. Der Kursort für den Theorieabend wird im Stadtanzeiger vom 10. Mai und im Clublokal bekanntgegeben. Die Teilnehmer wollen sich in die im Clublokal aufgemachte Liste eintragen. Die Eintragung gilt für alle drei Kurstage.

Der Exkursionschef.

Hochalpine Skiübungswoche.

Die *hochalpine Skiübungswoche* findet vom 1.—7. Mai im Jungfraugebiet unter Leitung von Bergführer und Skilehrer Fritz Steuri jun. statt. Kosten ca. Fr. 65.—.

Die Skikommission.

Photosektion.

Die Sitzung vom 15. April 1958 galt der eingehenden Würdigung einer kleinen Sammlung mit «Schnee überall» betitelten Winterbilder und von Diapositiven, welche uns die Vertretung der Zeiss-Ikon-Werke entgegenkommend zur Verfügung gestellt hatte. Diese Sammlungen boten deshalb erhöhtes Interesse, weil sie einmal

mehr veranschaulichten, dass die heutigen Kleinkammern erlauben, den Aktionsradius der photographischen Betätigung weit über das bisher gewohnte und im allgemeinen geübte Mass hinaus zu erweitern. Gewiss soll, nach wie vor, das landschaftliche und alpine Motiv von uns gepflegt werden. Immerhin wurde der gewiss berechtigten Auffassung Ausdruck gegeben, dass darin das Figürliche mehr herangezogen und überhaupt dem Leben, wo immer es sich interessant erzeigt, mehr Aufmerksamkeit als bisher geschenkt werden sollte. E. M.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

Die J. O.-Zusammenkunft der zentralschweiz. Sektionen findet am 14./15. Mai auf dem Herzberg (Staffelegg) bei Aarau statt.

Samstag: Besuch der Kunstaussstellung «*Alpen und Jura in der Malerei*» in Aarau. Marsch nach Herzberg und Unterkunft daselbst.

Sonntag: Landsgemeinde; dann Jurahöhenwanderung nach Olten. Kosten: Fr. 6.—.

Anmeldungen bis 29. April an den Chef der J. O. (Hr. O. Stettler, Pilgerweg 8).

Wir hoffen, dass wir mit 15—20 Mann nach Aarau ziehen können.

Kompasskurs. Die Sektion führt diesen Kurs voraussichtlich am 10., 21. und 28. Mai durch; siehe Anzeige in dieser Nummer! Junioren, besonders ältere, sind dazu ebenfalls eingeladen. Der Kurs (besonders die praktischen Uebungen) scheint äusserst interessant und lehrreich zu werden. Anmeldungen siehe Anzeige!

Kletterkurs. Mit Rücksicht auf den Kompasskurs wird der Kletterkurs auf den Monat Juni verlegt. Näheres in der Mainummer der Club-Nachrichten.

Monatszusammenkunft vom 18. Mai, 20 Uhr, Clublokal: Orientierung an Hand von Lichtbildern über die alpinen Kurse und Wanderungen dieses Sommers (Gauli und Val d'Anniviers) und über die Tour aufs Balmhorn.

Berichte.

Der Skikurs auf Kübelialp (Leiter: Dr. Röthlisberger und Stettler) nahm bei guten Schneeverhältnissen und herrlichstem Wetter den besten Verlauf. Ausgeführte Touren: Hornberg, Hühnerspiel, Bar-